

Protokoll der Jahreshauptversammlung des DJK Köln-Bocklemünd 1967 e. V.

Ort: Pfarrsaal Wilhelm-Löhers-Platz, Bocklemünd

Am: 9. Dezember 2021

Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

Protokollführer: Walter Schnierer

Anwesend waren 28 Vereinsmitglieder.

Der Geschäftsführer Winfried Höfer (GF) konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen und hatte bereits vorher erklärt, für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen.

Vorsitzender Werner Pieper (VS) begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Versammlung. Es wurde eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr Verstorbenen eingelegt.

VS gab einen Überblick auf das Vereinsgeschehen und die Mitgliederentwicklung die zu folgendem Bestand führte:

aktuelle Anzahl von Mitgliedern: 243

davon haben 12 Mitglieder zum 31.12.2021 gekündigt.

12	8	11	8	14	2	135	27	26	243
gekündigt	Badminton	Gymnastik	Fußball	El-Ki-Tu	Tanzen	Tenn-Aktiv	Tenn-Inaktiv	Tischtennis	
	231								

Sportwart Breitensport Walter Schnierer (SWB) gab einen Überblick über die Sportarten:

- Eltern-Kind-Turnen hat sich nach Corona-Zwangspause von 2 auf 14 Teilnehmer erhöht.
- Die Gymnastik-Gruppe hat nach wie vor stabilen Mitgliederbestand
- Die Sparte Tischtennis konnte einen erfreulichen Zuwachs der Mitgliederzahlen vermelden.

- SWB berichtete von den sportlichen Erfolgen der beiden Tischtennis – Mannschaften im Ligabetrieb und stellte die Meldung einer dritten Mannschaft in Aussicht.

Leiter Tennis Horst Giershausen (LT) gab einen kurzen Überblick zur Thematik „Grundsanierung der Tennisplätze“ und verwies das Thema auf einen Zeitraum nach den Neuwahlen. LT legte dar, dass er aus beruflichen Gründen für eine erneute Wahl nicht zur Verfügung steht.

Sportwart Tennis Annelen Bergenthum (SWT) gab einen Überblick über die Mannschaften und deren Platzierungen im Rahmen der TVM-Wettbewerbe und brachte zum Ausdruck, dass sie aus familiären Gründen für eine erneute Wahl nicht zur Verfügung steht.

Kassenwart Walter Schnierer (KW) erläuterte den ausgelegten Jahresabschlussbericht 2021 und begründete die Unterdeckung von ca. 3.500 € durch coronabedingte Beitragsausfälle im Breitensport und Kündigungen im Tennisbereich. Auch 5 Wechsel vom aktiven in den inaktiven Bereich hatten eine negative Auswirkung. Für das kommende Jahr wird eine Verbesserung erwartet, da es mehrere Neuzugänge gab, die aber dieses Jahr noch mit reduzierten Beiträgen einfließen.

Kassenprüfer Helmut Hack brachte zum Ausdruck, dass die Kasse anhand von Belegen und Buchungslisten überprüft wurde und keine Abweichungen festgestellt werden konnten.

Der Vorstand wurde mit einer Gegenstimme entlastet.

Ergebnis der Neuwahlen:

Vorsitzender:	Werner Pieper	27 Ja 1 Enthaltung
Geschäftsführer:	Tobias Koch	27 Ja 1 Enthaltung
Kassenwart:	Walter Schnierer	27 Ja 1 Enthaltung
Sportwart Breitensport:	Walter Schnierer	27 Ja 1 Enthaltung
Leiter Tennis:	Raoul Schilp	27 Ja 1 Enthaltung
Sportwart Tennis:	Andreas Witkiewicz	27 Ja 1 Enthaltung
Jugendwart:	Annika Schuler	27 Ja 1 Enthaltung
Kassenprüfer:	Bianca Bleeser	27 Ja 1 Enthaltung
	Anne Lippert	27 Ja 1 Enthaltung

Im Anschluss an die Neuwahlen erläuterte der neue LT die geplante Sanierung der Tennisplätze zu „Allwetterplätzen“ unter Hervorhebung der zukünftigen Möglichkeit die Spielflächen auch im Winter nutzen zu können.

Der Sanierungsart wurde unter der Voraussetzung zugestimmt, dass sich dadurch keine Zusatzkosten für den Verein ergeben. Die Kosten werden zu 100% von der Stadt Köln übernommen. Es wird erwartet, dass sich die derzeitigen Wartungskosten für die Plätze nach der Neugestaltung reduzieren werden.

Auf Grund neuer Richtlinien können auf der bisherigen uns zur Verfügung stehenden Fläche nur noch 5 Tennisplätze erstellt werden.

Anträge:

Fristgerecht eingegangen ist der als Anhang beigefügte Antrag zum Thema Zweitmitgliedschaft.

Teil A Antrag auf Änderung der Vereinssatzung wurde mit 23 Nein zu 5 Jastimmen abgelehnt.

Teil B Antrag auf Einführung einer um 50% reduzierten Mitgliedsbeitrags für eine Zweitmitgliedschaft wurde bei 7 Enthaltungen, 14 Neinstimmen und 7 Jastimmen abgelehnt.

Dabei wurde darauf hingewiesen, dass das Thema erneut vom Vorstand aufgegriffen wird. Es ist z.B. festzulegen mit welchen Einschränkungen der reduzierte Beitrag für Zweitmitglieder verbunden ist. Eine Gleichstellung mit voll zahlenden Mitgliedern wird als nicht zumutbar abgelehnt.

Verschiedenes:

Es haben sich einige Bewerbungen für den Gastronomiebereich des Clubhauses ergeben, von denen jedoch keine zu einem realistischen Abschluss führte.

Es wird überlegt, die Ausgabe von Verzehrsgütern durch die Mannschaftsführer zu organisieren oder einen Lieferservice (Flaschenpost) zu nutzen.

Vom Vorstand wurden alle Anwesenden gebeten sich auch um mögliche Pächter zu bemühen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei den Mitgliedern für Ihr Interesse und beendete die Jahreshauptversammlung um 21:00 Uhr.

Köln, 09. Dezember 2021